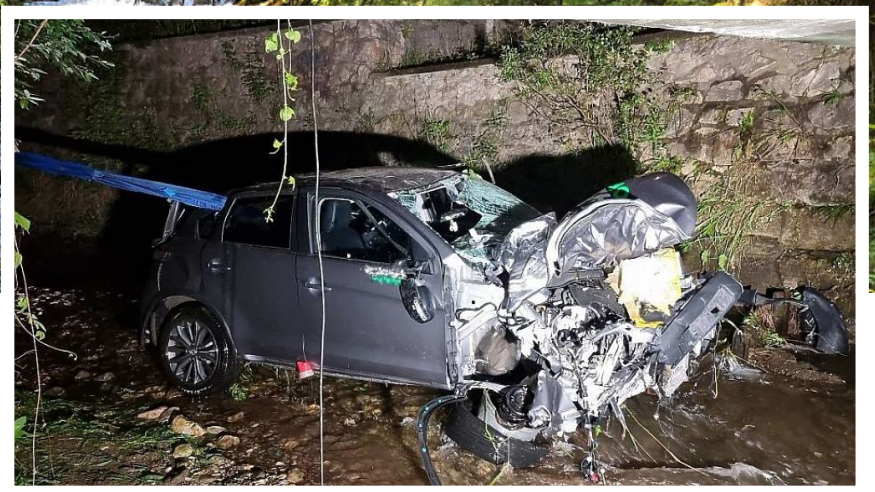

Regionaljournal Steiermark

Schwerverletzter verständigte selbst die Polizei

Bei einem Verkehrsunfall Samstagfrüh wurde ein 27-Jähriger aus dem Bezirk Leoben schwer verletzt.

Gegen 01:00 Uhr wurden Einsatzkräfte zu einem Verkehrsunfall auf der B 115a gerufen. Da der Anzeiger keine genauen Angaben zu der Unfallstelle machen konnte – es handelte sich um den Unfalllenker selbst – begaben sich die Beamten auf die Suche. Die Polizisten konnten nach einiger Zeit einen PKW bei einer schwer einsehbaren Stelle wahrnehmen. Bei Straßenkilometer 6,2 lag das Unfallfahrzeug im Bachbett eines Durchlaufes des Vordernbergbaches. Sofort begaben sich die Einsatzkräfte zum Auto. Dort trafen sie den schwer verletzten 27-Jährigen an. Der Verletzte war bei Bewusstsein, konnte aber keine Angaben zum Unfallhergang machen. Nach der Erstversorgung durch den Notarzt wurde der 27-jährige Leobener vom Roten Kreuz ins LKH Bruck, verbracht. Eine Beeinträchtigung durch Alkohol konnte ausgeschlossen werden. Am Fahrzeug entstand Totalschaden. Die Feuerwehren Sankt Peter-Freienstein, Trofaiach, Leoben Stadt und Leoben Göss waren mit acht Fahrzeugen im Einsatz. Die B 115a musste bis 03:30 Uhr gesperrt werden. Nach derzeitigem Ermittlungsstand dürfte der Lenker in Richtung Leoben gefahren, und bei einer Linkskurve rechts von der Fahrbahn abgekommen sein. Weitere Ermittlungen zum Unfallhergang laufen, teilt die Polizei mit.